



50 JAHRE

**GRÖSSTES KUNSTHAUS
FÜR HISTORISCHE WAFFEN**

**HOCHWERTIGE OBJEKTE
FACHWISSEN UND KOMPETENZ**

**DIE ADRESSE
FÜR SAMMLER UND MUSEEN**

**HISTORISCHE
WAFFEN**

JÜRGEN H. FRICKER

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für historische Waffen

Mitglied der Gesellschaft für Historische Waffen-
und Kostümkunde

Sachverständiger und Sekretär des Kuratoriums
zur Förderung historischer Waffensammlungen

D-74586 FRANKENHARDT-HONHARDT
Schloss Honhardt

Telefon +49 (0) 79 59 - 9 24 06 01

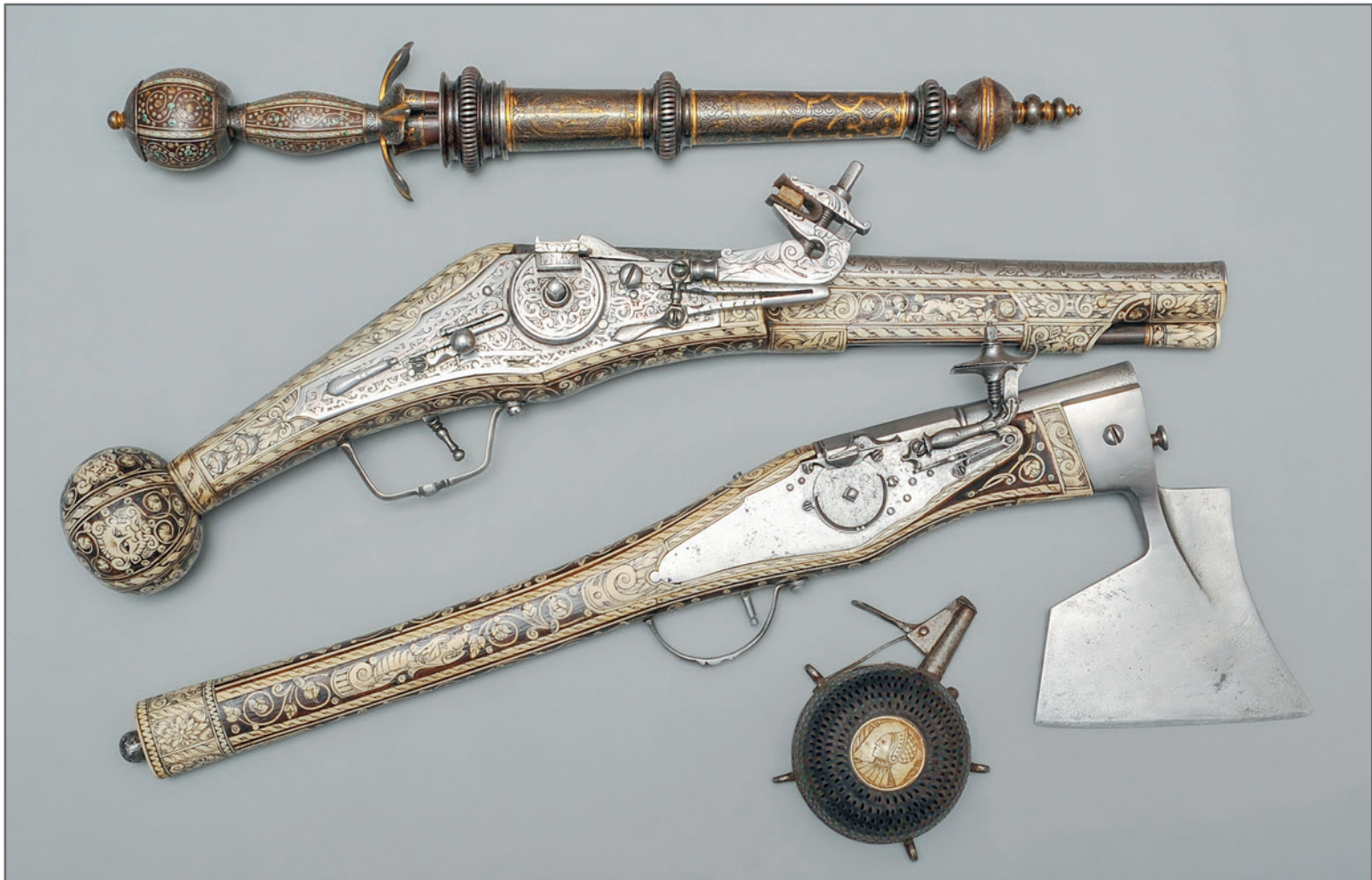
Telefax +49 (0) 79 59 - 9 24 06 03

www.Historische-Waffen-Fricker.de

j.h.fricker@historische-waffen.com

AUS MEINEM ANGEBOT I 2021

Ihren Besuch erbitte ich nach vorheriger Vereinbarung.



Luxusdolch, dt. um 1580. Griff aus Nussbaumholz mit Einlagen aus teils gefärbtem Bein. Originale Scheide, Stichblatt und Knaufkappe geätzt und vergoldet. **Prunkradschlosspuffer**, dt./Augsburg um 1580. Schloss ornamental geätzt. Lauf mit Augsburger Marke, über die gesamte Länge ornamental geätzt. Nussbaumschäftung mit Bärenjagd und Fadeneinlagen aus graviertem Bein. **Kombinationswaffe**, dt./Nürnberg um 1580. Radschlosspistole mit Beil. Schloss mit außenliegendem Rad. Beil mit geschwungenen Konturen. Lauf mit Nürnberger Schmiedemarke. Kunstvoll eingeleger Nussbaumschaft mit Monster und Hopfenblüten. **Pulverflasche**, dt./Kursachsen um 1580. Genoppter Holzkörper und gravierte Beineinlage.



Pulverhorn, dt. um 1580. Hirschgeweihgabel mit plastisch geschnitzter Darstellung der Opferung Isaaks. **Höfisches Jagdmesser**, dt./Kursachsen um 1550. Originale Scheide und Beimesser, geätzt und teilvergoldet. Griff mit Hirschhornplatten belegt, die Ziernieten mit sächsischen Wappen. Geätzter Griffsockel mit fein durchbrochenem Parierknebel. **Radschlossbüchse**, dt./Kursachsen datiert 1623. Schlossplatte mit gewölbter Radkapsel und graviertem Hahn. Achtkantiger, in rund übergehender Lauf mit Monogramm „SH“ (Simon Helbig, Dresden) und Datierung. Nussbaumschaft mit gravierten Beineinlagen in Form von Fabeltieren und Blüten. **Pulverflasche**, dt./Kursachsen um 1580. Gedrechselter und genoppelter Holzkorpus mit gravierten Beineinlage.



Prunkdegen, Italien um 1650. Filigranes, eisernes und vergoldetes Gefäß. Griffhilfe aus graviertem Bein. Klinge ornamental durchbrochen. Samtbespannte Scheide mit vergoldeten Beschlägen. **Steinschlosspistolenpaar**, dt. um 1780. Gebläute Läufe mit silbereingelegter Signatur „J. AND. KUCHENREUTER“, goldausgelegtem Meisterstempel und Silberfadeneinlagen. Schlossplatten mit eisengeschnittenen Tierdarstellungen und Vergoldung. Beschnittene Nussbaumschäfte. Vergoldete Messingbeschläge. Originale Ladestöcke. **Steinschlosspistole**, Frankreich um 1700. Schlossplatte und Hahn mit Eisenschnitt. Lauf ebenfalls eisengeschnitten und ornamental graviert. Beschnittener Nussbaumschaft mit reich profilierten und vergoldeten Beschlägen. Originaler Ladestock.



Rapier, Italien um 1600. Klinge beidseitig signiert „BARTOLOMEUS DE SCACCHIS“. Eisernes Spangengefäß mit geschwungener Parierstange. Gerillter Knauf. Griffhilfe mit gekordeltem Eisendraht.
Rapier, dt. um 1580. Klinge mit Inschrift „JOHANNI MAILANT“ und Königskopfmarke. Eisernes Spangengefäß mit geschwungener Parierstange. Walzenförmiger Knauf. Griffhilfe mit gekordeltem Eisendraht. **Korbsäbel**, dt. um 1550. Einschneidige Klinge mit Schiedemarke. Eisernes Bügelgefäß und gerade Parierstange mit kugelförmigen Enden. Knaufkappe aus Eisen. Griffplatten mit Leder.
Dussäge, Österreich um 1600. Gebogene Klinge mit Schiedemarke. Eisernes Gefäß mit Muschel. Pagodenförmiger Knauf mit messingunterlegter Vernietung.



Prunkdolch, dt. um 1620. Klinge mit symbolischen Zeichen. Griff aus Eisen mit Gold- und Silbertauschierung. **Rapier**, Österreich um 1600. Klinge mit Mittelgrat, Fehlschärfe mit Schmiedemarke „OT“. Eisernes Spangengefäß mit fischschwanzförmigem Knauf. Gedrehte Griffhilze mit gekordeltem Eisendraht. **Rapier**, dt. um 1580. Klinge mit langer Fehlschärfe und Inschrift „SOLIDEO GLORIA JOHANNI“. Eisernes Spangengefäß mit kugeligen Nodi. Kugelförmiger Knauf. Gewendelte Griffhilze mit gekordeltem Eisendraht. **Korbschwert**, dt. um 1580. Klinge signiert „PACE PORTO KASSEL MEFECTIT“. Korbgefäß mit Eisenschnitt. Kegelförmiger, eisengeschnittener Knauf. Griffhilze mit gekordeltem Kupferdraht.



Dolch, dt./Kursachsen um 1580. Offizierswaffe der kursächsischen Leibgarde. Eiserner Parierstange und Knauf gebläut. Zweischneidige Klinge. Griffhilze mit Rochenhaut. Zwingen und Knaufabdeckung aus Silber. **Panzerstecher**, dt./Kursachsen um 1580. Offizierswaffe der kursächsischen Leibgarde. Stoßklinge mit graviertem Ornament. Geschwärtzes Eisengefäß und Knauf mit Silberauflagen. Griffhilze mit gekordeltem Eisen- und Silberdraht. **Astknaufschwert**, dt./Schweiz um 1480. Klinge mit messingingelegtem Passauer Wolf. Eisernes Gefäß mit dreipassigem Pariering und Astknauf. Griffhilze aus Holz mit Leder. **Schwert zu 1 ½ Hand**, dt. um 1500. Hiebklinge mit kupfereingelegtem Bischofsstab. Parierstangenenden in Lilienform. Knauf spiralig verteilt. Griffhilze aus Holz mit Leder.



Helmbarte, dt. um 1500. Großes Beil mit Schmiedemarke und Vierkantspitze. Originalschaft mit wellenförmigen Schaftfedern. **Zweihändiges Landsknechtsschwert/Katzbalger**, dt. um 1510. Klinge mit messingingelegten Passauer Wolfsmarken. S-förmig eingerollte Parierstange mit aufgenieteten Messingrauten und kugelförmigen Schellen. Knauf mit muschelförmig geschnittenem Dekor. Griffhilze aus Holz mit Leder. **Landsknechtsschwert/Katzbalger**, dt. um 1510. Klinge mit kupfereingelegten Marken. S-förmig eingerollte Parierstange mit aufgenieteten Messingrauten und kugelförmigen Schellen. Eiserner, fischschwanzförmiger Knauf. **Schweizer Dolch** um 1460. Klinge mit Mittelgrat. Parierelement und Knaufplatte aus Eisen. Griff aus Wurzelholz.